

Meisterteam-Projekt für langfristige Unternehmenssicherung

Erfolg durch ökologische Marktausrichtung

„Kooperieren und Kräfte bündeln“ will das Meisterteam jetzt auch beim betrieblichen Umweltschutz im Handwerk. Durch das von der Bundesstiftung Umwelt geförderte Projekt „Modul“ soll nicht nur ein Beitrag zum Klima-, Ressourcen- und Waldschutz geleistet werden, sondern es sollen auch neue Marktchancen eröffnet werden.

Das Projekt „Meisterteam organisiert den Umweltschutz langfristig“ – abgekürzt „Modul“ – ist auf insgesamt zwei Jahre angelegt. Von Juli bis Dezember 2000 lief die Pilotphase. Insgesamt 13 Mitgliedsunternehmen wurden dabei zunächst einem umfassenden „Nachhaltigkeitscheck“ unterzogen. Bei diesem ursprünglich von dem umweltorientierten Unternehmerverband Future e.V. entwickelten Verfahren stehen Betriebsabläufe sowie Dienstleistungs- und Produktangebote auf dem ökologischen Prüfstand.



Hieraus resultierte für jedes teilnehmende Unternehmen zunächst ein Stärken-Schwächen-Profil, das sowohl absolute Bewertungen als auch einen Vergleich mit anderen Projektteilnehmern umfaßt. Ziel dieser umfassenden Analyse ist vor allem die ökologische Optimierung der Betriebe, indem Defizite z. B. in den Bereichen Wasser/Abwasser, Energie, Abfall, Lärm und Luftbelastung abgebaut werden. Gleichzeitig sollen aber auch neue Marktpotentiale definiert werden, die die ökologisch optimierten Betriebe ins Visier nehmen können. Beispiele sind:

- Gewerkeübergreifende Zusammenarbeit zur energetischen Gebäudemodernisierung,
- Zertifizierung nach FSC (Umweltgütesiegel für Holz) und
- Niedrigenergiehaus

Mit der Umsetzung der firmenindividuell definierten Ziele wird in Kürze begonnen. In dieser zweiten Projektphase unterstützt das Meisterteam die Projektteilnehmer z. B. durch die Vermittlung von Kooperationspartnern oder das Angebot von Schulungen und Seminaren. Parallel erfolgt ein Erfahrungsaustausch im Rahmen von Arbeitsgruppen, an denen sich auch der Umweltausschuß des Meisterteams beteiligt.



Nach entsprechender Bewährung und ggf. Verfeinerung auf Basis des Pilotprojektes soll dieses Modell der ökologischen Optimierung und Marktausrichtung auf Basis eines umfassenden „Nachhaltigkeitschecks“ allen interessierten Handwerksunternehmen angeboten werden. Vor diesem Hintergrund werden die Projektergebnisse schon bald über das Internet nicht nur allen Meisterteam-Mitgliedern, sondern auch anderen interessierten Betrieben zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für das Projekt „Modul“ werden zum Teil von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Ein qualifizierter Projektbegleitkreis mit Experten der Branche wird sichern, daß praxisnahe und umsetzungsfähige Ergebnisse erreicht werden.

MEISTERTEAM kurz & knapp

- Einkaufsgemeinschaft mit über 250 Vertragslieferanten
- Umfangreiches Dienstleistungspaket
- Gemeinsames, professionelles Marketing unter dem geschützten Meisterteam-Zeichen
- Bündelung wichtiger Brancheninformationen z. B. durch eigene Publikationen und das Internet
- Synergieeffekte durch Erfahrungsaustausch



Liebe Leser,

das Umwelt- und Energiebewußtsein privater Bauherren und Modernisierer, aber auch öffentlicher und gewerblicher Investoren beeinflusst immer stärker auch die Nachfrage nach den Leistungen des Handwerks.

Dabei werden Energiesparfenster sowie unbedenkliche Baustoffe, Farben und Lacke bereits vielfach als selbstverständlich vorausgesetzt. Heute rücken vielmehr die ökologische Kompetenz in der Beratung, aber auch ein umweltbewußter Firmenauftritt in den Blickpunkt.

Mit anderen Worten: Umweltschutz und wirtschaftlicher Erfolg sind auch im Handwerk kein Widerspruch. Im Gegenteil: Wenn die Handwerksbetriebe ihre individuellen Stärken erkennen und entwickeln, lassen sich neue Marktsegmente besetzen. Mit unserem Projekt „Modul“ wollen wir hier einen wichtigen Schritt tun - auch als aktuelle Antwort des Meisterteams auf die Energiepreisexplosion.

Ihr

Klaus Günther, Gesellschafter der Meisterteam-LGF GmbH, Hamburg

Informationen zur Mitgliedschaft unter:
Tel. 0 40 / 7 53 40 91 www.meisterteam.de